



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

---

## Diskriminierende Sprache: Das N-Wort ist immer falsch

### Aufgaben zum Text

#### 1. Was steht im Text?

**Wähl die passenden Lösungen aus. Es kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.**

1. Was steht im Text?
  - a) Man sollte das N-Wort nicht mehr benutzen.
  - b) Astrid Lindgren hat den Vater von Pippi Langstrumpf einen „Südseekönig“ genannt.
  - c) Das Wort „Afrodeutscher“ ist nicht diskriminierend.
  
2. Was ist richtig?
  - a) Ein rechter Politiker hat vor Gericht geklagt, weil man ihm verbieten wollte, das N-Wort im Parlament zu benutzen.
  - b) Die AfD fordert, dass das N-Wort nicht mehr benutzt werden darf.
  - c) Nikolaus Kramer hat sich entschuldigt, weil er das N-Wort benutzt hat.
  
3. Welche Aussagen stimmen?
  - a) Das N-Wort wurde von rechten Parteien erfunden.
  - b) Viele Schwarze denken bei dem N-Wort an eine schreckliche Zeit in der Vergangenheit.
  - c) Wenn man erreichen will, dass das N-Wort verboten wird, kann man eine Petition unterschreiben.

# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

---

## 2. Übe die Vokabeln!

Welches Wort gehört in welchen Satz? Wähl das passende Substantiv aus.

1. Der Duden empfiehlt, den \_\_\_\_\_ „Afrodeutsche/Afrodeutscher“ zu verwenden.
2. Der Politiker beendete seine Rede mit den Worten: „In einer offenen Gesellschaft ist kein Platz für Diskriminierung und \_\_\_\_\_!“
3. Das N-Wort erinnert an das schreckliche \_\_\_\_\_, das Schwarze während der Kolonialzeit erlebt haben.
4. Die Forderung hat gute Chancen auf Erfolg, wenn genug Menschen die \_\_\_\_\_ unterschreiben.
5. In schweren Zeiten findet man bei guten Freunden \_\_\_\_\_ und Hilfe.
6. Die Einwohner haben eine \_\_\_\_\_ gegründet, die Demonstrationen gegen rechte Parteien organisiert.

- |             |               |              |
|-------------|---------------|--------------|
| a) Leid     | b) Initiative | c) Rassismus |
| d) Petition | e) Begriff    | f) Trost     |

## 3. Übe das Präteritum!

Schreib die Verben in Klammern im Präteritum in die Lücken.

1. Viele waren überrascht, als eine ziemlich kleine Partei die Wahl \_\_\_\_\_ (gewinnen).
2. Der Lehrer \_\_\_\_\_ (rügen) die Schüler wegen ihres Verhaltens.
3. Erst nach dem Ende der Kolonialzeit \_\_\_\_\_ (dürfen) die Bürger selbst über die Zukunft ihres Landes entscheiden.
4. Weil sie mit der Politik der Regierung nicht zufrieden waren, \_\_\_\_\_ (gehen) tausende Menschen auf die Straße.
5. Obwohl die Politikerin keine Namen genannt hat, wusste jeder, wen sie \_\_\_\_\_ (meinen).

*Autorin: Anja Mathes  
Redaktion: Raphaela Häuser*